

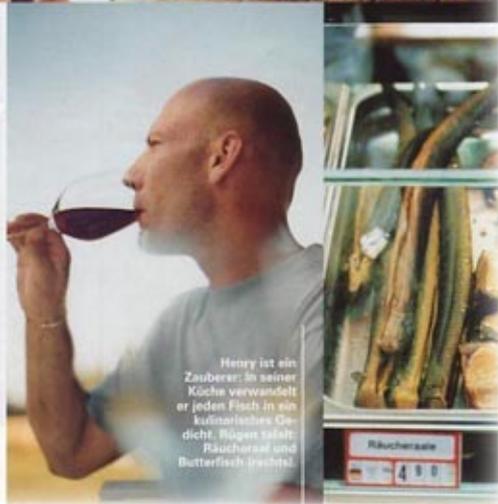


Morgenstint
in der „In-
Rügen“
Einrichtung
ist hanteln
und auch in
den Tisch be-
wird in der
erhalten
einmalig
Zu viel über

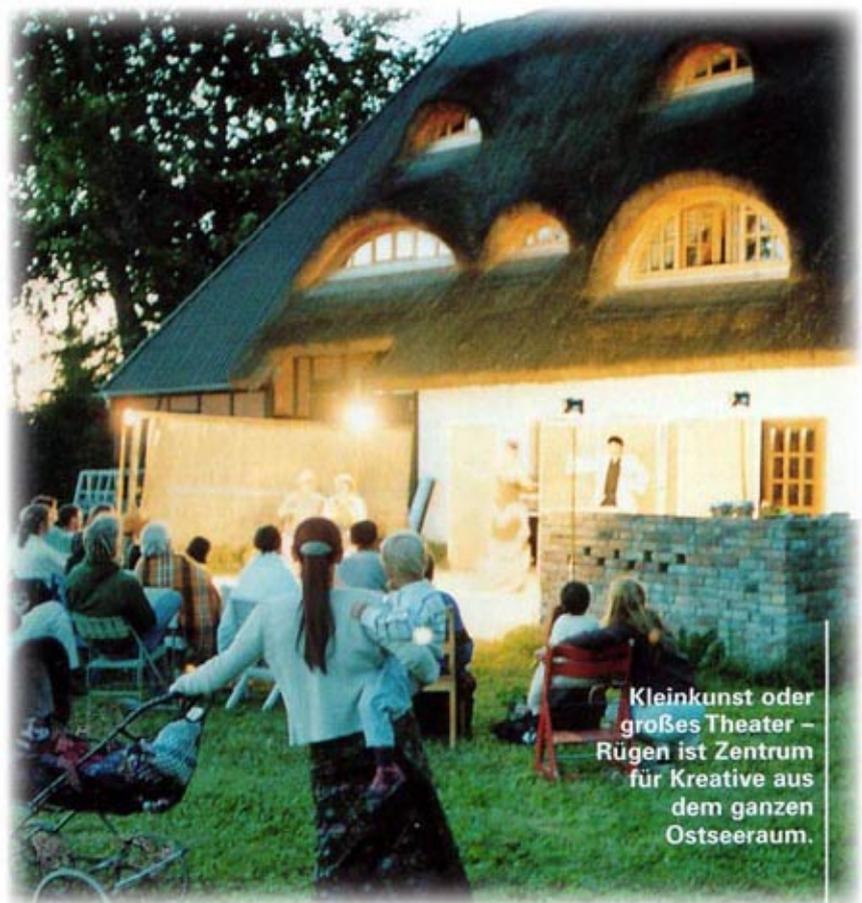
Aussichtsplattform Königstuhl ein bewegendes Erlebnis ist – wenn auch nicht das einzige auf Rügen. Wie dann dort oben der kühle Wind im Haar wühlt, spürt man plötzlich eine nie gekannte wohlige Gier nach Wärme, gutem Essen und Besinnlichkeit. Dann ist es erst einmal genug mit der Natur und ihren Kräften, die sie hier auf Rügen nur zu gerne zeigt. Dann wird es Zeit für eine der vielen kleinen Inseln des Wohlbefindens, eines der gemütlichen Hotels oder ein gutes Restaurant.

Dort wirken dann eine frische Plunder mit feinsten Bratkartoffeln und ein Glas Wein dazu wahre Wunder. Ist das schon das vollkommene Glück? Oder ist es das gute Buch vor dem bollernden Ofen in der umgebauten Scheune, während der Wind übers Reetdach pfeift? Sanft pendelt der Leuchter an der Decke, darunter Freunde mit demselben Glanz in den Augen. Beine hoch, etwas näher ran ans Feuer – auch warme Füße zu kriegen, ist auf Rügen eine wichtige Sache. **» Simone Falk**

FOTOS: JÜRGEN HOLZNER/LEUCHTER



Henry ist ein Zauberer: In seiner Küche verwandelt er jeden Fisch in ein kulinarisches Gedicht. Rügen ist nicht nur Räucherherbst und Butterfisch (rechts).



Kleinkunst oder großes Theater – Rügen ist Zentrum für Kreative aus dem ganzen Ostseeraum.